



Kaunergrathütte - ... - Braunschweiger Hütte

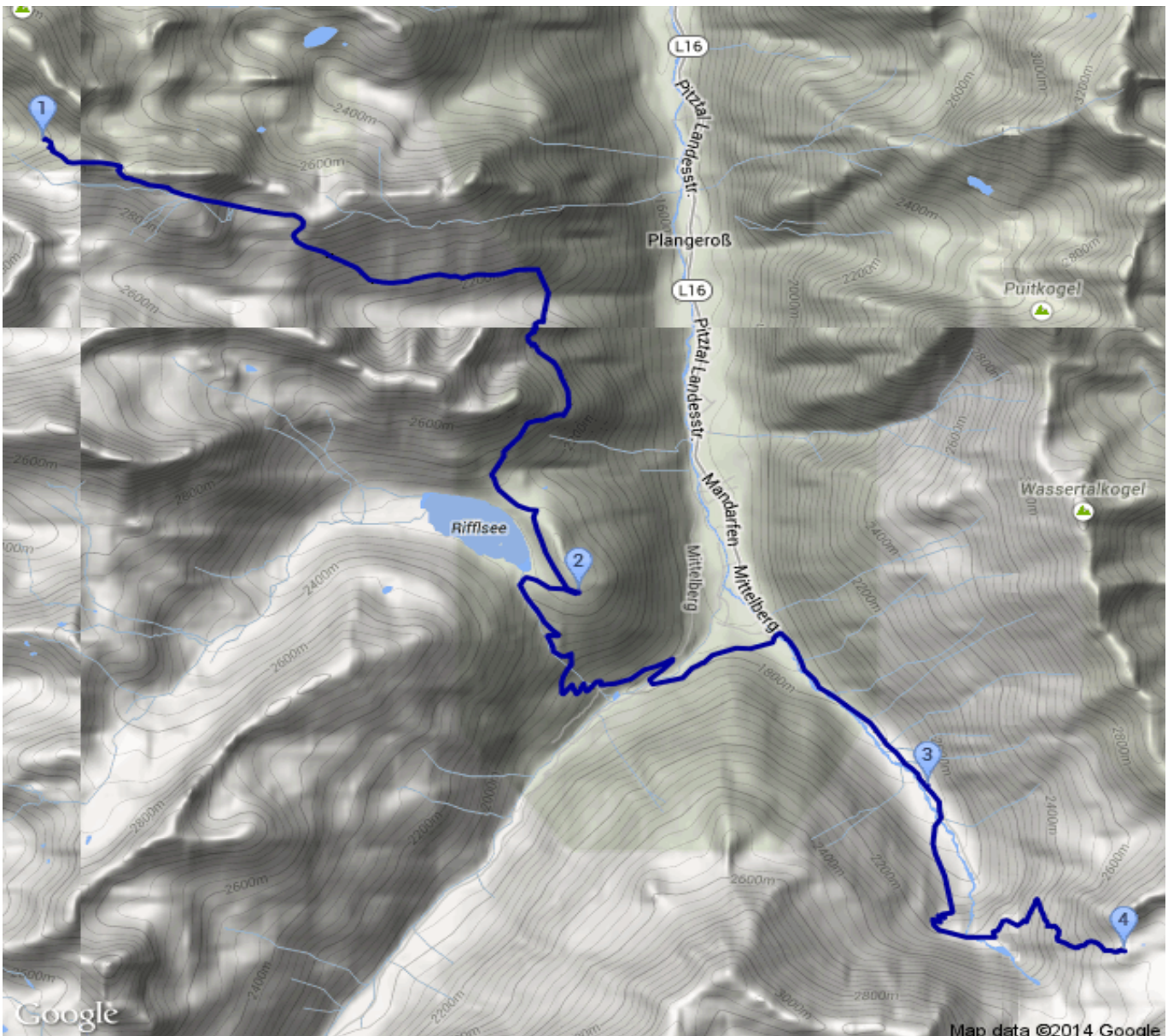
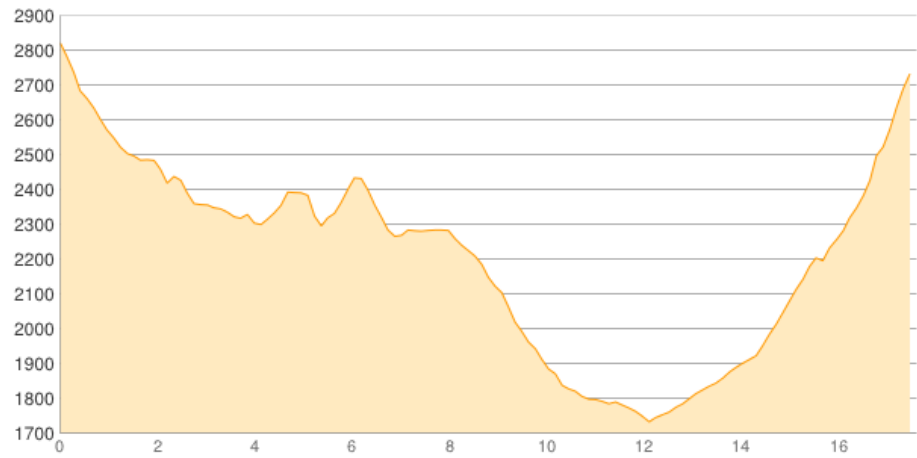
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T4**
Länge: **17.61 km**
gegangen: **Mi. 27.08.2014**

Gehzeit: **09:10 Stunden**
Aufstieg: **1376 Hm**
Abstieg: **1454 Hm**

POIs in der Route:

1. **Kaunergrathütte 2817 m**
2. **Riffelseehütte 2293 m**
3. **Gletscherstube [T] 1891 m**
4. **Braunschweiger Hütte 2759 m**

Höhenprofil





Kaunergrathütte - ... - Braunschweiger Hütte

Informationen

Aufgrund der gestrigen extra Tour steigen wir heute nur nach Mittelberg ab.

Da es sehr bewölkt ist, die Felsen nass sind und starker weht geht; lassen wir den Cottbuser Höhenweg sein und steigen nach Plangeross ab und queren dann nach Mittelberg.

Wir bleiben dort in der Taschachalm. Dies ist ein Hof mit einer eigenen Sennerei und neu hergerichtet. Mehr eine Pension als eine Alm.

Leider sind wir dort die einzigen Gäste.

Den nächsten Tag steigen wir nur auf die Braunschweiger Hütte auf, womit wir wieder im Zeitplan sind und nebenbei wieder etwas Erholung geniessen konnten.

Der Aufstieg ist steil felsig und ab und wann mal etwas ausgesetzt. Trotz starkem Nebel jedoch kein Problem. Der Weg ist gut markiert.

Die Braunschweiger Hütte ist zwar bequem, jedoch das Personal ist kalt und sehr rational. Bei einer erneuten Planung würde ich die Hütte vermutlich nicht planen.

Trotz langer Vorreservierung hat man uns ins Winterlager gesteckt.

Man bekommt sofort zu spüren dass diese Hütte einen automatischen Zulauf hat und sich um die Gäste nicht bemühen muß! :-)

Beschreibung

Aufgrund der gestrigen extra Tour steigen wir heute nur nach Mittelberg ab.

Da es sehr bewölkt ist, die Felsen nass sind und starker weht geht; lassen wir den Cottbuser Höhenweg sein und steigen nach Plangeross ab und queren dann nach Mittelberg.

Wir bleiben dort in der Taschachalm. Dies ist ein Hof mit einer eigenen Sennerei und neu hergerichtet. Mehr eine Pension als eine Alm.

Leider sind wir dort die einzigen Gäste.

Den nächsten Tag steigen wir nur auf die Braunschweiger Hütte auf, womit wir wieder im Zeitplan sind und nebenbei wieder etwas Erholung geniessen konnten.

Der Aufstieg ist steil felsig und ab und wann mal etwas ausgesetzt. Trotz starkem Nebel jedoch kein Problem. Der Weg ist gut markiert.

Die Braunschweiger Hütte ist zwar bequem, jedoch das Personal ist kalt und sehr rational. Bei einer erneuten Planung würde ich die Hütte vermutlich nicht planen.

Trotz langer Vorreservierung hat man uns ins Winterlager gesteckt.

Man bekommt sofort zu spüren dass diese Hütte einen automatischen Zulauf hat und sich um die Gäste nicht bemühen muß! :-)

Cottbuser Höhenweg ist ein anspruchsvoller, ausgesetzter und mit Drahtseilen versicherter Weg.

Dies ist sicherlich die Schlüsselstelle der kompletten Tour.

Einkehr in der Riffelseehütte, welche ca. auf der Hälfte der Strecke liegt.

Ab der Riffelseehütte ist die Etappe etwas einfacher.

Erst der Abstieg nach Mittelberg und dann der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte